

## Stadt Stolberg (Rhld.)

### NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des	Hauptausschusses
Sitzungskennziffer	XV/30
Tag der Sitzung	Dienstag, den 30.01.2007
Ort der Sitzung	Rathaus, Ratssaal
Dauer der Sitzung	17.00 Uhr bis 17.21Uhr
Unterbrechungen	keine
Anwesende	siehe beiliegende Anwesenheitsliste (Anlage 1)
Vorsitz	Bürgermeister Ferdi Gatzweiler
Schriftführer	Stephan Beckers

#### Tagesordnung:

##### a) Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bürgermeister Gatzweiler stellt fest, dass der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

##### b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 27 (2) der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg:

Bürgermeister Gatzweiler stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Öffentlichkeit in geeigneter Weise gem. § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.) unterrichtet wurde.

##### c) Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Herr Gatzweiler führt aus, dass die Tagesordnung um die Punkte

B 4) „Senioren- und Sozialzentrum; hier: Wirtschafts- und Stellenplan“ und

B5) „Am Wimblech; Gemarkung Gressenich, Flur 6, Nr. 542“

erweitert werden müsse.

#### Beschluss:

**Der Hauptausschuss beschließt hierauf einstimmig, die Tagesordnung wie folgt abzuwickeln:**

#### A) Öffentliche Sitzung:

1. Beratung über die Weiterbehandlung von Anträgen:

- a) Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.2006 betr. die Erstellung einer Vorplanung für den Einmündungsbereich der Straße „Auf der Höhe“

- b) Antrag der Fraktion Bündnis `90/Die Grünen vom 04.12.2006 betr. die Anpflanzung von ausschließlich einheimischen Bäumen, Sträuchern und Hecken auf stadteigenem Grund
  - c) Antrag der SPD-Fraktion vom 04.12.2006 betr. die Einrichtung eines „Jogging-Parcours“ im Münsterwäldchen
  - d) Antrag der CDU-Fraktion vom 18.12.2006 betr. die Verkehrssituation Steinfeldstraße in Verbindung mit Kreuzung Ritzefeldstraße und Bergstraße
  - e) Antrag der CDU-Fraktion vom 20.12.2006 betr. neue Grenzen für die Vergabe von Aufträgen bei beschränkten und freihändigen Vergaben
2. Sachstand Stundungen  
hier: Jugendamt
  3. 8. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt und den Bürgermeister vom 01.10.1999
  4. Seniorenwohn- und Sozialzentrum  
hier: Erneuerung des Flachdaches
  5. Erstattung Feuerwehreinsätze  
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung
  6. Zustimmung zu Mehrausgaben  
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung
  7. Umbesetzung im Behindertenbeirat
  8. Offene Ganztagsgrundschule Hermannstraße  
hier: Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel
  9. Stellenplan 2007
  10. Beantwortung von Anfragen und Mitteilungen

## **B) Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Hubertine-Heine-Stiftung
2. Erschließung Mausbach - Grunderwerb aus Gem. Gressenich, Flur 7, Nrn. 272 u. 273
3. Erschließung Mausbach - Grunderwerb aus Gem. Gressenich, Flur 7, Nr. 93
4. Senioren- und Sozialzentrum  
hier: Wirtschafts- und Stellenplan

5. Am Wimblech; Gemarkung Gressenich, Flur 6, Nr. 542
6. Beantwortung von Anfragen und Mitteilungen

**A) Öffentliche Sitzung:**

1. Beratung über die Weiterbehandlung von Anträgen:
    - a) Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.2006 betr. die Erstellung einer Vorplanung für den Einmündungsbereich der Straße „Auf der Höhe“
    - b) Antrag der Fraktion Bündnis `90/Die Grünen vom 04.12.2006 betr. die Anpflanzung von ausschließlich einheimischen Bäumen, Sträuchern und Hecken auf stadteigenem Grund
    - c) Antrag der SPD-Fraktion vom 04.12.2006 betr. die Einrichtung eines „Jogging-Parcours“ im Münsterwäldchen
    - d) Antrag der CDU-Fraktion vom 18.12.2006 betr. die Verkehrssituation Steinfeldstraße in Verbindung mit Kreuzung Ritzefeldstraße und Bergstraße
    - e) Antrag der CDU-Fraktion vom 20.12.2006 betr. neue Grenzen für die Vergabe von Aufträgen bei beschränkten und freihändigen Vergaben
- 

Herr Wolf regt an, den Antrag der CDU-Fraktion zu d) zum Vorgang zu nehmen, da diesbezüglich bereits ein Antrag des ehemaligen Ratsmitgliedes Hans Fischer vorliegen würde.

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die o. a. Anträge zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zu verweisen.**

2. Sachstand Stundungen  
hier: Jugendamt
- 

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss nimmt den in der Verwaltungsvorlage dargestellten Sachstandsbericht einvernehmlich zur Kenntnis.**

3. 8. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt und den Bürgermeister vom 01.10.1999
- 

Herr Wolf führt aus, dass die SPD den in der Verwaltungsvorlage unterbreiteten Beschlussvorschlag in dieser Pauschalität nicht mittragen werde, da die Politik sich hier ihrer Verantwortung nicht entziehen könne. Er räumt ein, dass über die Regelung sog. „Bagatellfälle“ sicherlich jederzeit und wohlwollend diskutiert werden könne.

Herr Kleinen ergänzt hierzu, dass diese Thematik immer wiederkehrend von Seiten der Verwaltung in den politischen Raum hineingetragen werde. Es sei sicherlich als bürgerfreundlich anzusehen, wenn sog. „Bagatellfälle“ schnell erledigt würden. Dass sich diese aber auch jetzt teilweise über einen längeren Zeitraum erstrecken, ist nach seiner Auffassung nicht die Schuld des politischen Raumes, sondern liege auch oftmals daran, dass die Verwaltung erst nach langer Vorprüfung den Fachausschuss beteilige und nicht parallel hierzu.

Herr Gatzweiler beendet hierauf die Diskussion und zieht die Vorlage zurück.

4. Seniorenwohn- und Sozialzentrum

hier: Erneuerung des Flachdaches

---

Herr Dr. Zimdars berichtet, dass die Erneuerung des Flachdaches nicht rund 208.000,00 Euro, sondern nach neuester Überprüfung lediglich ca. 100.000,00 Euro kosten werde.

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss stellt hierauf einstimmig für die Sanierung des Flachdaches über der Pflegestation 100.000,00 Euro zur Verfügung und weist die Gesellschafterversammlung an, die Geschäftsführung mit dem Auftrag zur Sanierung des Flachdaches zu befassen.**

5. Erstattung Feuerwehreinsätze

hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung

---

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die von Bürgermeister Gatzweiler und dem Ratsmitglied Herrn Willi Engels am 23.12.2006 getroffene dringliche Entscheidung zur Freigabe von Finanzmitteln gemäß § 81 GO in Höhe von 10.781,08 € zu genehmigen.**

6. Zustimmung zu Mehrausgaben

hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung

---

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die von Herrn Bürgermeister Gatzweiler und dem Ratsmitglied Herrn Wilhelm Engels am 02.01.2007 getroffene Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW bezüglich der Mittelbereitstellung bei HHSt. 1.9000.81000.5 - Gewerbesteuerumlage - in Höhe von 615.787,00 € und bei HHSt. 1.9000.81100.1 - Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (Anteil Erhöhung Gewerbesteuerumlage) in Höhe von 539.680,00 €.**

7. Umbesetzung im Behindertenbeirat

---

**Beschluss:**

**Auf Vorschlag des Behindertenbeirates vom 19.10.2006 empfiehlt der Hauptausschuss dem Rat der Stadt einstimmig, anstelle des Bundes Deutscher Hirnbeschädigter e. V. und des Verbandes der Kehlkopfloren die Arbeiterwohlfahrt Stolberg, Kupfermeisterstraße 6 in**

**52222 Stolberg, und die Vereinigung für den Behindertensport Stolberg e. V., Ferdi Wahlbeck, Eisenbahnstraße 115 in 52222 Stolberg, als neue Organisationen in den Behindertenbeirat aufzunehmen.**

8. Offene Ganztagsgrundschule Hermannstraße  
hier: Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel
- 

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, bei HHSt. 1.2100.95200.7 „Offene Ganztagsgrundschule Hermannstraße“ zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 180.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

**Zur Finanzierung der Ausgabe werden bei der Haushaltsstelle 1.7000.96990.7 „Erschließung B-Plan-Gebiete - Abwasserbeseitigung“ gleichhohe Ausgabemittel gesperrt.**

9. Stellenplan 2007
- 

Herr Emonds möchte wissen, weshalb im Forst- und im mittleren und gehobenen Verwaltungsdienst keine Ausbildungsstellen eingerichtet werden.

Herr Gatzweiler erklärt hierauf, dass auf Grund des massiven Stellenabbaus in der Verwaltung zu Beginn eines Ausbildungsverhältnisses eine Übernahmegarantie nicht erteilt werden könne. Da die Chancen, mit einer Beamtenausbildung nötigenfalls auch außerhalb der Kommunalverwaltung eine Anstellung zu finden, bekanntermaßen sehr gering sind, beabsichtige er deshalb für die Verwaltung, lediglich im Angestelltenbereich auszubilden.

Die Frage, weshalb im Forstdienst keine Ausbildungsstellen eingerichtet werden, wird separat beantwortet.

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, den Stellenplan 2007 gemäß den Stellenübersichten, wie sie dem Entwurf der Haushaltssatzung beigelegt sind, sowie mit folgenden Stellenneueinrichtungen im Ausbildungsbereich zu beschließen:**

- 2 Ausbildungsstellen im Ausbildungsberuf „Verw.-Fachangestellte/r“
- 1 Ausbildungsstelle im Ausbildungsberuf „Straßenwärter/in“
- 1 Ausbildungsstelle im Ausbildungsberuf „Fachangestellte/r für Bäderwesen“
- 2 **Anwärter/innen-Stellen im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst**

10. Beantwortung von Anfragen und Mitteilungen
- 

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

**B) Nichtöffentliche Sitzung:**

...

Herr Gatzweiler beendet die Sitzung um 17.21 Uhr.

Gatzweiler  
Bürgermeister

Beckers  
Schriftführer